

Fred Endrikat (1890-1942)

Holzhacker wird sentimental

Ich hab meinen Hauklotz geschlachtet.
Er war, weiß Gott, nicht mehr neu.
Ich hab ihn voll Wehmut betrachtet,
er diente mir tapfer und treu.

- 5 Ich habe manch knorrige Eiche
auf seinem Schädel zerschellt.
Es krachten die wuchtigen Streiche,
Mein Hauklotz blieb stark wie ein Held.
Es sausten die Splitter der Buchen
10 beim Hacken mir wild um den Kopp.
Da half weder schimpfen noch fluchen,
mein Hauklotz sprach mutig: Hau drop. –
Er – den ich geliebt und geachtet,
das Schicksal zerkleinerte ihn.
15 Ich hab meinen Hauklotz geschlachtet.
Nun schmort er im trauten Kamin.
Zum Schornstein hinaus in die Ferne
entschwebt er, so leicht wie ein Hauch.
Fahr wohl, und grüß mir die Sterne.
20 Mein Hauklotz – ein Wölklein von Rauch.
(120 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/endrikat/arche/chap030.html>